



in MV gGmbH – Freie Schule Bröbberow

**ATELIER  
MILCHHAUS**

## **Projektdarstellung der Freien Schule Bröbberow: Der Schulgartenteich- Eine Oase für Mensch und Tier**

---

Ausgehend von unserem natur- und umweltpädagogischen Konzept haben wir uns mit den Kindern der jahrgangsübergreifenden Klasse 3/4 beratschlagt, welches Thema tiefgründiger erforscht werden soll. Die Kinder entschieden sich für den „Lebensraum-Wasser“. Für das Projekt konnten wir Herrn Torsten Lange als freischaffenden Künstler (Atelier Milchhaus) gewinnen. Zusätzlich zu den fachübergreifenden Unterrichtseinheiten unterstützte Herr Lange das Projekt durch wöchentliche Angebote, in denen er praktisch mit den Kindern das Thema bearbeitete. Hierzu erkundeten sie zunächst den renaturierten Ackersoll in Klein Grenz, nahmen Wasserproben und erforschten die Tier- und Pflanzenwelt. Schnell kamen sie auf den Gedanken, einen eigenen Teich vor der Schule anzulegen, um einen weiteren Lebens- und Entdeckungsraum zu schaffen. **Unter dem Namen: „Der Schul-Garten-Teich, eine Oase der Tiere und Pflanzen in unserem Lebensraum - Geht das überhaupt?“** wurden folgende Inhalte Gegenstand handlungsorientierten Lernen in der Natur: „Wasser erfahren lernen“ konnten die Schüler in einer Reihe von Experimenten, die auf spezifische Eigenschaften ausgerichtet waren. Es wurden u.a. erstmalig mit Mikroskop und Versuchen die Inhaltsstoffe von Aquarellfarben bestimmt und an einem weiteren Tag das farbige Wasser wieder gereinigt. Ein Ziel war es das „Ökosystem Teichlandschaft“ am praktischen Beispiel zu erkennen. Dazu legten die Kinder mit dem Wasser des Ackersolls ein Aquarium an, beobachteten und dokumentierten die Veränderung der Wasserqualität unter verschiedenen Bedingungen. Auch gerade beim Lernen im Freien und an Orten mit natürlichen Habitaten konnte experimentell und mit klassischen Lehrmitteln wie Bestimmungsbüchern sowie Protokollvorlagen gearbeitet werden. Die Schüler gingen durch handlungsorientiertes Lernen den Fragen auf den Grund: „Wie reinigt die Natur das Wasser? Was ist ein Ackersoll? Welche Pflanzen und Tiere finden wir hier?“ Aus diesem gesammelten Wissen bewegten wir uns in Richtung des konkreten Fallbeispiels, dem Wunsch-Projekt, einen eigenen Schul-Garten-Teich zu planen. Im ganzjährigen Projekt ist ein Teichmodell nach der Vorstellung der Schüler entstanden. Darüber hinaus haben die Kinder ein „Lebensraum-Teich-Buch“ erarbeitet, in welchem sie verschiedene Arbeitsschritte dokumentieren. Die Verwirklichung liegt den Kindern natürlich sehr am Herzen. Intensiv haben sich die Kinder mit dem Thema Wasser über das Schuljahr beschäftigt und eigene sowie konkrete Ideen zur Erweiterung des Lebensraumes für die Tier- und Pflanzenwelt entwickelt. Im nächsten Schritt luden wir uns Projektplaner vom Institut für ökologische Forschung und Planung sowie Outdoor-Design ein, um die konkreten Vorstellungen der Kinder in einer Gestaltungs- und Kostenskizze einzuarbeiten. Diese wurde als Projektidee beim Förderprogramm Leader eingereicht und befindet sich derzeit in der Abschlussbewertung. Die Schüler waren bereits mit diesem Projekt mehrfach bei landes- und bundesweiten Wettbewerben erfolgreich: „Schüler STAUNen“, „OASE-Living Water“, „Bundesweiter Schulgarten-Wettbewerb“ sowie „Durstspiegel“. Der „Wunschteich“ mit einer Forscherstation und Grünem Klassenzimmer soll zukünftig auf der Gemeindewiese nahe der Schule entstehen und für eine öffentliche Begegnungsstätte zur Verfügung stehen, um gemeinsames, generationenübergreifendes sowie nachhaltiges Handeln für die Natur und Umwelt zu fördern.

Mit der Verleihung des Jugendpreises des Landtages zum Gedenken an Ernst Boll sehen sich die Schüler einmal mehr bestätigt, dass sich ihr langfristiges Engagement und ihr Forschergeist lohnen und sie können hoffnungsvoll in Richtung der Verwirklichung ihrer Projektidee blicken.

Dafür sind wir sehr dankbar und bleiben

